

Teppichreinigung Runte, Bruchköbel

Führungswechsel bei der Teppichreinigung Runte

Bei der Teppichreinigung Runte in Bruchköbel ist der Generationswechsel abgeschlossen. Zum 1. Juli des Jahres zog sich der bisherige Chef Harald Runte aus dem aktiven Geschäftsleben zurück. Sein Sohn Thomas Runte übernahm für ihn die Geschäftsleitung.

Durch den Geschäftsführerwechsel werden bei der Teppichreinigung Runte bereits in der dritten Generation Teppiche fachmännisch gewaschen. Seit sich Paul Runte 1957 mit zwei Kollegen in das Abenteuer Selbstständigkeit mit der CS-Teppichreinigung stürzte, erlebte das Unternehmen eine nicht immer geradlinige Geschichte voller Höhen und Tiefen und mehreren Umzügen. Der jetzige Firmensitz in Bruchköbel wurde vor zehn Jahren bezogen und stellt nun mit der großzügigen Fläche und der direkten Autobahnanbindung einen idealen Standort dar. Seit den 70er Jahren konnte die Firma Runte eine durchgehende Phase des Wachstums verzeichnen, mit dem Geschäftsführerwechsel kann sie nun auch positiv in die Zukunft blicken. „Ich bin wirklich froh, dass die Nachfolgeregelung bei uns so gut über die Bühne ging“, freut sich Harald Runte. „Immerhin ist es keine Selbstverständlichkeit mehr, dass sich ein Nachfolger finden lässt, beziehungsweise die Nachkommen Interesse am Unternehmen der Eltern zeigen und diese weiterführen möchten.“

Sein Sohn und Nachfolger Thomas Runte arbeitet bereits seit Ende seines Studiums, das er vor vier Jahren erfolgreich abschloss, im Geschäft. „Schon in meiner Schulzeit habe ich im elterlichen Unternehmen wäh-

rend der Ferien ausgeholfen und mitgearbeitet. Ich kenne die Firma also von Grund auf und freue mich auf meine neuen Aufgaben“, meint Thomas Runte. An Aufgaben mangelt es dem neuen Geschäftsführer nicht: Während einerseits selbstgesteckte Ziele erfüllt werden wollen, muss andererseits den veränderten Bedingungen im Markt Rechnung getragen werden. „Wir müssen uns ganz klar von semiprofessionellen



Thomas Runte hat seit dem 1. Juli 2009 die Geschäftsleitung bei der Teppichreinigung Runte in Bruchköbel übernommen.

und leider teilweise unseriösen Anbietern auf dem Markt abgrenzen und uns als seriöses und fachmännisches Handwerksunternehmen mit einem hohen Servicelevel und ökologischer Einstellung profilieren. Darin sehe ich eine klare Chance“, erklärt Thomas Runte. „Das Teppichmännchen steht für professionelle, handwerklich versierte Teppich- und Polstermöbelreinigung.“

Dass sich die Bedingungen im Teppichreinigungsmarkt grund-

legend geändert haben, weiß der neue Geschäftsführer und versucht das Unternehmen darauf einzustimmen. „Die Kundeneinstellungen haben sich in den letzten 30 Jahren gewandelt. Das hat sich sowohl auf Einrichtungspräferenzen, als auch auf die Erwartungen der Kunden ausgewirkt. Während also auf der einen Seite der Anspruch der Kunden auf das Ergebnis und die Leistung selbst

gestiegen ist, ist die zu reinigende Teppichware immer heterogener geworden.“

Der klassische Orientteppich ist immer mehr aus der Mode gekommen und hat in der Reinigung den sehr komplizierten Designer-Teppichen oder qualitativ minderwertiger Ware Platz machen müssen. Als Konsequenz daraus erhält die Beratung im Vorfeld einen wesentlich höheren Stellenwert, um eine hohe Kundenzufriedenheit zu generieren

und Reklamationen vorzubeugen. „Leider ist die notwendige Beratung an der Ladentheke der Textilreinigung nicht immer umsetzbar. Deshalb möchten wir den Fokus auf den Abhol- und Lieferservice bei Endkunden, den wir unseren Partnerunternehmen anbieten, weiter verstärken.“

Daraus entsteht für Thomas Runte eine klassische Win-Win-Situation: Der Kunde muss seinen Teppich nicht in die Textilreinigung tragen, erfährt durch die Abholung und Beratung durch den Servicefahrer einen höheren Service-Level und die Textilreinigung wird entlastet. Der neue Geschäftsführer möchte aber noch weitere Neuerungen einführen, um die Zusammenarbeit für die Textilreinigungen noch einfacher und sicherer zu gestalten. Mit neuen und bereits positiv erprobten Werbekonzepten sollen gleichzeitig noch mehr Endkunden auf die Teppichreinigung aufmerksam gemacht werden. Vorhandene Potentiale sollen somit besser und sicherer ausgeschöpft werden.

So konnte in einer Testphase mit ausgesuchten Textilreinigungsbetrieben die Nachfrage nach der Teppichreinigung im Schnitt verdoppelt werden. Bei Annahmestellen, die bisher eine sehr unterdurchschnittliche Nachfrage durch Endkunden verzeichneten, konnten noch wesentlich stärkere signifikante Zuwächse festgestellt werden. „Natürlich bleibt abzuwarten, wie sich die Marktlage, die ja auch von der Kaufkraft der Konsumenten abhängt, weiterentwickelt“, sagt Senior-Chef Harald Runte. „Ich bin trotzdem beruhigt zu wissen, dass wir uns auf einem guten Weg befinden.“